

**Datenschutzinformation
Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der
EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten Förderrungen bzw. mit Ihnen geschlossenen Verträgen oder vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
Verwaltungsbehörde EFRE
Max-Reger-Straße 4-8
D-99096 Erfurt

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@tmwwdg-thueringen.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, damit Sie unsere Förderungen sowie unsere sonstigen Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Rechtsgrundlagen sind insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sowie ergänzende Bestimmungen des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG). Im Einzelnen verarbeiten wir Ihre Daten für folgende Zwecke und auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

2.1. Zur Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Förderaufgaben etc.) und zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchst. e) bzw. b) EU-DSGVO.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die Wahrnehmung von Aufgaben erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegen, die dem TMWWDG als Verantwortlicher übertragen wurden bzw. für die Erfüllung von Verträgen, deren Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

2.2. Zur Erfüllung von rechtlichen Pflichten

(Kreditwürdigkeitsprüfung; Risikobewertung; Betrugs- und Geldwäscheprävention)

Verarbeitungsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Buchst. c) EU-DSGVO in Verbindung mit dem Kreditwesengesetz und dem Geldwäschegesetz.

Das T MW W D G ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet, sich die wirtschaftlichen Verhältnisse offen legen zu lassen und die Offenlegungspflichten gegenüber dem Freistaat Thüringen sowie dem Landesrechnungshof zu erfüllen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c EU-DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Des Weiteren ergeben sich für Darlehens- und Zuschussgewährung bspw. aus Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz und Steuergesetzen weitere rechtliche Verpflichtungen. Diese sehen unter anderem Datenverarbeitungen zum Zwecke der Identitäts- und Altersprüfung, der Betrugs- und Geldwäscheprävention, der Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie der Bewertung und Steuerung von Risiken vor.

2.3. Zur Erfüllung von berechtigten Interessen auf der Basis öffentlicher Aufgaben

Verarbeitungsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f EU-DSGVO.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f EU-DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des TMWWDG erforderlich. Die berechtigten Interessen können aus der öffentlichen Aufgabe und der Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen abgeleitet werden.

Beispiele für die Verarbeitung personenbezogener Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, sofern nicht Ihr Interesse am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten überwiegt:

- Werbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen, die der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten dienen;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen); □
Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;

- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten (ggf. einschließlich Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache);
- Übermittlung innerhalb des Konzerns für interne Verwaltungszwecke.

2.4. Aufgrund Einwilligung

Verarbeitungsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a in Verbindung mit Artikel 7 EU-DSGVO.

Soweit dem TMWWDG zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke eine Einwilligung nach Artikel 7 EU-DS-GVO, § 39 ThürDSG erteilt wurde, ist die Verarbeitung auf Basis der Einwilligung zulässig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-DSGVO (25.05.2018) erteilt worden sind.

Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für die Zukunft, d. h. die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt. Eine Datenverarbeitung auf anderer Rechtsgrundlage (vgl. Nr. 2.1 bis 2.3) bleibt auch nach einem Widerruf der Einwilligung zulässig.

3. Welche Quellen und welche personenbezogenen Daten nutzen wir von Ihnen?

3.1. Aus welchen Quellen erheben wir Daten von Ihnen?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Förderberatung, des Antragsverfahrens sowie der Abwicklung der Förderung von Ihnen erhalten. Der Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch eine sonstige Kontaktaufnahme Ihrerseits etwa über unsere Webseite oder Social-Media-Kanäle zugrunde liegen. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. Creditreform) zulässigerweise erhalten haben. Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und im Rahmen der Erfüllung unserer Aufgaben verarbeiten dürfen.

3.2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir von Ihnen?

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Kontodaten, Steuerdaten, Vertragsdaten und Kommunikationsdaten. Darüber hinaus können dies auch Antragsdaten (z. B. Auszahlungsantrag), Daten aus der Erfüllung unserer Aufgaben aus den Förderregularien oder zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten bei der Auszahlung von Fördermitteln oder Verwendungsnachweisdaten für die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln), Informationen über Ihre finanzielle

Situation (z. B. Bonitätsdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Dokumentationsdaten, Registerdaten sowie andere vergleichbare Daten sein.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

4.1. Zusammenarbeit des TMWWDG mit den beauftragten Stellen der Ressorts

In der Zusammenarbeit des TMWWDG mit den beauftragten Stellen der Ressorts erhalten neben den für die Bearbeitung beauftragten Stellen diejenigen Stellen (z. B. EDV, Haushalt) zur Verarbeitung und Speicherung Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Förderaufgaben und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen.

4.2. Weiterleitung im Rahmen des OP EFRE 2014-2020

Bei Krediten und Zuschüssen aus Mitteln von Fonds, die aus Mitteln der Thüringer Aufbaubank/BMT bzw. des Freistaates Thüringen und aus EU-Mitteln gespeist werden, bestehen gegenüber den zuständigen Behörden des Freistaat Thüringen, gegenüber der Europäischen Kommission und den nationalen und europäischen Rechnungshöfen Informationspflichten zu dem mit EU-Mitteln geförderten Projekt.

Das TMWWDG weist darauf hin, dass die Thüringer Aufbaubank im Rahmen Ihrer Bankenaufsicht, möglicherweise Daten an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), die Deutsche Bundesbank, die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) und an Landes-, Bundes- und EU-Behörden zum Zwecke der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Erfordernisse und gesetzlicher Bestimmungen über Prüfungs- und Auskunftsrechte und zu im Rahmen des Fördergeschäftes erforderlichen Auswertungszwecken weitergeleitet werden.

4.3. Sonstige Weiterleitungen

Externe Gutachter und Mitglieder in Förderausschüssen werden mit der Bewertung von Förderanträgen beauftragt.

Die Thüringer Aufbaubank übermittelt der BAFA die Daten für statistische und Prüfzwecke. Zur Archivierung und Vernichtung von Akten und sonstigen Datenträgern nutzt die TAB externe Dienstleister als Auftragsdatenverarbeiter. Zur Archivierung und Vernichtung von Akten und sonstigen Datenträgern nutzt die TAB externe Dienstleister als Auftragsdatenverarbeiter.

Zur Archivierung und Vernichtung von Akten und sonstigen Datenträgern nutzen das TMWWDG und die beauftragten Stellen Dienstleister als Auftragsdatenverarbeiter.

Daten und Dokumente, für die ein öffentliches Interesse besteht, werden nach dem Thüringer Archivgesetz - ThürArchivG - dem zuständigen Staatsarchiv angeboten.

Es ist vom TMWWDG und der Thüringer Aufbaubank nicht beabsichtigt, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. des Verwaltungsvorgangs, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages oder bei Zuschüssen die Dauer einer Zweckbindungsfrist umfasst. Dabei ist zu beachten, dass das Förderverhältnis in der Regel auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG), aber auch EU-Recht sowie landesrechtlichen Bestimmungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre, für bestimmte Kategorien von Daten auch darüber hinaus.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungs-fristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 EU-DSGVO, das Widerspruchsrecht nach Art. 21 EU-DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 EU-DSGVO.

Daneben besteht ein Beschwerderecht bei einer für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO).

7. Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchst. e) (vgl. Nr. 2.1) oder f) (vgl. Nr. 2.3) EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie berechtigt Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten demgemäß nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für deren Verarbeitung nachweisen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sollten Sie diese Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des TMWWDG (vgl. Nr. 1).

8. Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie können sich wegen Beschwerden im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die für das TMWWDG zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz wenden:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI)

Postfach 900455

99107 Erfurt

Telefon: 0 361 / 57 311 29 00

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

9. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen eines Verwaltungsvorgangs müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Verwaltungsvorgangs erforderlich sind.

Insbesondere sind wir bei Förderportalnutzung, bei Darlehensförderungen und nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie im Rahmen der Antragsbearbeitung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Förderabwicklung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?

Das TMWWDG nutzt keine automatisierten Verarbeitungsprozesse einschließlich Profiling zur Herbeiführung einer ausschließlich hierauf beruhenden Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung (Artikel 22 EU-DSGVO).